

# 18 Siedlung Max-Holthausen-Platz



## Historischer Ort

### Bunker Max-Holthausen-Platz

Das Gebäude wurde im Jahr 1944 als fünfgeschossiger Hochbunker fertiggestellt. In dem Gebäude war laut Abschlussbericht Platz für 264 Liegestellen und 40 Sitzplätze. Es sind wohl dieser und der Bunker Im Kreuzbruch von dem Architekten Franz Kock aus Leverkusen-Wiesdorf entworfen worden, der sein Honorar einklagte.

## Aktuelle Gebäude

Die Siedlung Max-Holthausen-Platz mit insgesamt 72 Wohnungen, welche zuvor durch die Stadt Opladen entwickelt wurde, gelangt 1920 in den Besitz des Bauvereins. Sie umfasst den Bereich zwischen Altstadtstraße und Fritz-Henseler-Straße und wird durch die Ewald-Flamme-Straße und den Max-Holthausen-Platz erschlossen.

Markant sind die drei Baukomplexe, zum einen ein Riegelbau mit einer Tordurchfahrt, dem im Innenbereich des Max-Holthausen-Platz ein U-förmiger Bau mit einer Tordurchfahrt gegenübersteht und den Platz begrenzt. Außerhalb der zweiten Durchfahrt bilden zwei Bauten an der Fritz-Henseler-Straße mit einer offenen Ausfahrt eine Vorhofsituation. 1968 und 1969 wurden der Innen- und Randbereich der Siedlung durch Neubauten mit Wohnungen für ältere Bürger und 42 weiteren Wohnungen des Architekten Erwin Hortel erweitert und die ursprüngliche Anlage verändert. Markantestes Bauwerk innerhalb der Siedlung ist der zum Wohnhaus umfunktionierte Wohnbunker.

Innerhalb dieser Siedlung hat der Bauverein zwei Personen mit der Namensgebung ein Denkmal gesetzt, die die Genossenschaftsgeschichte in besonderer Weise geprägt haben: Ewald Flamme und Max Holthausen.

Bauherr: Stadt Opladen  
Bauzeit: 1919-1921  
Architekt: Stadtbaurat Münster  
Baustil: ursprünglich im Heimatstil errichtet  
Besonderheit: städtebaulich interessant durch symmetrische Anordnung der Baukörper an der Erschließungsachse zwischen Fritz-Henseler-Straße und Altstadtstraße. Zentraler Platz mit historischer Durchfahrt und Hochbunker, Ergänzungsbauten in den 60er Jahren, Umbau und Sanierung der ursprünglichen Siedlung in den 1990er Jahren durch das Architekturbüro Hortel-Buntenbach



izi.travel

Sandstraße 74-80  
Fürstenberg-  
straße 20/22  
Berliner Platz 10  
GBO Arkaden Düssel-  
dorferstraße 39-45  
GBO Haus Düssel-  
dorferstraße 8-14  
Schulgebäude  
Düsseldorferstraße 8e  
Kämpchenstraße 9  
Freiherr-vom-  
Stein-Straße 1  
Siedlung  
Uhländstraße  
Kölner Straße 95  
Kölner Straße 100  
Menchedahler Straße  
Kölner Straße 59-63a  
Herzogstraße 19-27  
Siedlung  
Mittelstraße  
Feuerwehrsiedlung  
Siedlung  
Im Kreuzbruch  
18  
Siedlung Steinstraße



OPLADENER  
GESCHICHTSVEREIN  
VON 1979 e.V.  
LEVERKUSEN